

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Das Projekt **ZuKiJu** ist ein Modellvorhaben im Bundesprogramm  
„Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – reha pro“.  
Es wird von 2024 bis 2027 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



## Vier Bausteine für einen besseren Zugang zur Reha für Kinder und Jugendliche

Die Deutsche Rentenversicherung finanziert Leistungen zur *Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation (§ 15a SGB VI)*, um die Teilhabechancen chronisch erkrankter Kinder und Jugendlicher zu verbessern.

Damit Familien und Fachpersonen diese Leistungen und Reha-Angebote kennen und damit Kinder- und Jugend-Reha im Arbeitsalltag von Fachpersonen präsenter ist, werden im Projekt ZuKiJu vier Bausteine umgesetzt (Abb. 1). Die Abkürzung ZuKiJu steht für „Barrieren im Zugang zu Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation abbauen“.

Abb. 1 - Die vier ZuKiJu-Bausteine



Im Projekt ZuKiJu werden:

- das Antragsverfahren erleichtert
- Familien besser beraten
- Fachpersonen gezielt informiert

Das Projekt ZuKiJu wird von der **Deutschen Rentenversicherung Nord** (DRV Nord) geleitet und gemeinsam mit dem **Ethno-Medizinischen Zentrum e.V.** umgesetzt. Das **Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Universität zu Lübeck** begleitet ZuKiJu wissenschaftlich.



**Für wen?** Fachpersonen (z. B. Kliniksozialdienst, Ärztin, Arzt, Arzthelfer:in, Lehrer:in, sozialer Beratungsdienst) und Familien von chronisch erkrankten Kindern  
**Was?** Kürzung des Antragsformulars für die Kinder- und Jugend-Reha  
**Warum?** Zur Verringerung des bürokratischen Aufwands  
**Wann?** Ab April 2025



**Für wen?** Fachpersonen (z. B. Kliniksozialdienst, Ärztin, Arzt, Arzthelfer:in, Lehrer:in, sozialer Beratungsdienst) und Familien von chronisch erkrankten Kindern  
**Was?** Offenes Beratungsangebot und Informationsveranstaltungen durch Mitarbeitende der DRV Nord  
**Warum?** Zur Wissenserweiterung und zum Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Themenfeld Kinder- und Jugend-Reha  
**Wann?** Ab April 2025

Weitere Informationen erhalten Sie auf  
unserer Website: [www.zukiju.de](http://www.zukiju.de)



**Für wen?** Familien von chronisch erkrankten Kindern  
**Was?** Begleitung beim Antrag auf Kinder- und Jugend-Reha in bis zu 4 Coaching-Terminen  
**Warum?** Zur Unterstützung von Familien bei der Beantragung von Reha-Leistungen und beim Auffinden von Beratungsangeboten  
**Wann?** Ab Mai 2025



**Für wen?** Fachpersonen (z. B. Kliniksozialdienst, Ärztin, Arzt, Arzthelfer:in, Lehrer:in, sozialer Beratungsdienst) und Familien von chronisch erkrankten Kindern  
**Was?** Niedrigschwellige Informationsplattform mit Downloads, Links, mehrsprachige Ausfüllhilfen zum verkürzten Antrag und Informationen zur Kinder- und Jugend-Reha  
**Warum?** Zur Informationsvermittlung und verbesserten Zugänglichkeit zu notwendigen Dokumenten (Download)  
**Wann?** Ab April 2025

Wie profitieren ärztliche Praxen, Kliniksozialdienste und Personen, die täglich mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten?

Bei der Beratung zur Reha kann es im Arbeitsalltag bei hohem Arbeitsaufkommen schwierig sein, jeder Familie individuell gerecht zu werden und zusätzlich dazu den Antrag mit der Familie Punkt für Punkt durchzugehen.

Die Bausteine des Projekts ZuKiJu helfen dabei, ärztliche Praxen, Kliniksozialdienste, Patientenverbände, Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen, Selbsthilfvereine zu informieren und zu entlasten. Dafür werden das Antragsverfahren vereinfacht und für Familien mit Beratungsbedarf Informationsmöglichkeiten, Beratung und individuelle Reha-Coachings zur Verfügung gestellt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

### Aktuelle Informationen

- Wie funktioniert Kinder- und Jugendlichen-Reha? (Ziele, Finanzierung, Antragsstellung)
- Was sind „Unterschiede in der Reha“? (Eltern-Kind-Kur vs. Medizinische Reha)
- Wie kann man Eltern unterstützen?
- Wo gibt es Informationsmaterial?

### Möglichkeit der Überweisung an geschulte Coaches bei Eltern mit...

- ... viel Beratungsbedarf
- ... Schwierigkeiten mit dem Antrag
- ... Sprachbarriere

Weitere Informationen erhalten Sie auf  
unserer Website: [www.zukiju.de](http://www.zukiju.de)